



Überregionale Fachexkursion: Landwirtschaft: Made in Germany - Hinter den Kulissen von Global Playern

Nachhaltigkeit und Landwirtschaft gehören unweigerlich zusammen. Wie global vernetzte Agrarunternehmen mit ihren Produkten deshalb immer stärker danach streben, Ressourcen möglichst nachhaltig und effizient zu nutzen und sich für die Zukunft positionieren, erfahren Sie direkt vor Ort.

- ▶ Beim Weltmarktführer CLAAS erwarten Sie spannende Einblicke in die Fertigung. Mit welchen Innovationen kann der Schritt in die Zukunft gelingen?
- ▶ Beim 1971 gegründeten Familien-Unternehmen Tönnies erhalten Sie Einblicke in die moderne Fleischverarbeitung, Besichtigung und Diskussion, Rheda-Wiedenbrück

Anschließend ist ein Ausklang in einem Bauernhofcafe vorgesehen.

Exkursionsleitung: Katja Hübner, LWK NRW, Brakel

Kurs / Kosten

**EXT-020 017,
Selbstfahrereckursion mit Fachleitung,
einschließlich Begrüßungskaffee und Imbiss
Donnerstag, 07.09.2017, 09.00 - ca. 16.30 Uhr**

Termin:



Steh-auf-Menschen - mit Resilienz Herausforderungen und Krisen bewältigen

Es gibt Menschen, die an Krisen und Misserfolgen zerbrechen und welche, die Rückschläge und Niederlagen unbeschadet überstehen bzw. daran wachsen. Grund ist die seelische Widerstandskraft eines Menschen, auch Resilienz genannt.

Das Seminar vermittelt Ihnen wichtige Strategien und Methoden, mit denen Sie Ihre persönliche Resilienz erhalten und ausbauen können. Lernen Sie entscheidende Schlüsselfaktoren kennen.

Referentin: Maria Rennefeld, LWK NRW, Kreisstelle Coesfeld
Kommunikationstrainerin; Coach

Methode: Seminar mit Übungen

Ort / Kurs /

Südlohn, SUE-020-077

Termin:

Donnerstag, 14.09.2017, 09.00 - 12.00 Uhr



Frauen erfolgreicher im Sauenstall - moderierter Erfahrungsaustausch

Über Jahre im Sauenstall erfolgreich zu sein, setzt voraus, eigene Vorgehensweise immer wieder in Frage zu stellen und ggfs. nach Verbesserungen zu suchen. Hier kann ein Erfahrungsaustausch unter Berufskolleginnen sehr hilfreich sein, um Tricks und Tipps untereinander auszutauschen; oder einfach zu fragen, „Wie machen es eigentlich andere?“

Referentin: Christiane Deimel, LWK NRW, Kreisstelle Coe.
/Re., Unternehmensberaterin Schweinehaltung

Methode: Erfahrungsaustausch und Diskussion

Ort / Kurs /

Coesfeld, COE-020 087

Termin:

Dienstag, 26.09.2017, 09.00 - 12.00 Uhr



Digitalisierung im Agrarbüro - Schritt für Schritt

Das digitale Büro bietet für landwirtschaftliche Betriebe ein riesiges Potential und ist gleichzeitig eine Herausforderung für diejenigen, die im Agrarbüro arbeiten. Der Kurs informiert über wichtige Grundlagen der Digitalisierung und zeigt beispielhaft Lösungswege auf, z. B. für Kommunikation im Netz und effiziente Büroarbeit. In Kleingruppen tauschen die Teilnehmenden ihre bisherigen Erfahrungen zum Thema aus und entwickeln gemeinsam mögliche weitere betriebsindividuelle Schritte...

Inhalte:

- ▶ Digitalisierung – Worum geht es eigentlich genau?
- ▶ Nutzen virtueller Zusammenarbeit (Online-Meetings, Webinare u. a.)
- ▶ Wie Technik und Software die Büroarbeit erleichtern können
- ▶ Digitale Dokumentation und Archivierung im Agrarbüro
- ▶ Beispiele aus der betrieblichen Praxis
- ▶ Wo stehe ich – wo will ich hin? Weitere Schritte vorbereiten ...
- ▶ So unterstützt Sie die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

ReferentIn: Heidrun Gerwin-Wegener, LWK NRW, Münster

Methode: Vortrag, moderierter Erfahrungsaustausch, Arbeit in Kleingruppen, hohe Teilnehmeraktivität

Ort / Kurs /

Südlohn, SUE-020 097

Termin:

Dienstag, 07.11.2017, 09.00 - 12.00 Uhr



Die Langlebigkeit der Kühe fördern - Haltungverfahren im Visier

Eine wirtschaftliche Milcherzeugung erfordert eine hohe Langlebigkeit der Kühe. Auch in der Gesellschaft wird verstärkt über die Lebensdauer von Kühen diskutiert. In diesem Seminar werden Ansatzpunkte sowohl in der Kälber- und Jungviehaufzucht als auch in der Kuhhaltung aufgezeigt, wie die Lebensdauer von Kühen positiv beeinflusst werden kann.

Inhalte:

- ▶ Anforderungen an das Halten von Kälbern
- ▶ Kenngrößen einer erfolgreichen Kälberzucht
- ▶ Vorstellung von Kälber- und Jungviehhaltungsverfahren
- ▶ Anforderungen an die Haltungsumwelt von Kühen (Ruh- & Liegeboxen; Fressen & Fressplatzgestaltung; Laufen & Laufflächen; Licht & Luft, Haltung rund um die Geburt)

Referentin: Sabine Pittgens, LWK NRW, Münster,
Produktionstechnische Beraterin

Methode: Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Ort / Kurs /

Coesfeld, COE-020 107

Termin:

Dienstag, 21.11.2017, 09.00 - 12.00 Uhr

Bildnachweis: Landpixel



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

WIN

PROGRAMM 2017

für Frauen
in der
Landwirtschaft

REGIONAL-
PROGRAMM
WEST-MÜNSTERLAND

Weitere Infos &
Veranstaltungen unter
netzwerk-agrarbuero.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Margrit Kuck
Tel. 02861 9227-50
margrit.kuck@lwk.nrw.de
Maria Rennefeld
Tel. 02541/910-236
maria.rennefeld@lwk.nrw.de



WIR SIND DABEI!



Keine Düngung ohne Dokumentation! Mehr Sicherheit im Agrarbüro - Wie geht's?

Die Nährstoffströme auf und auch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben sind immer genauer zu erfassen und zu untersuchen. Der Gesetzgeber fordert eine ausführliche Dokumentation, die einer Überprüfung standhalten muss. Damit Sie hier möglichst fehlerfrei agieren, ist ein gut geführtes Agrarbüro im Hinblick auf ein nachhaltiges Nährstoffmanagement eine große Hilfe.

Folgende Inhalte werden besprochen:

- ▶ Welche Vorgaben macht der Gesetzgeber?
- ▶ Welche Daten muss man für die Erstellung des Nährstoffvergleiches sammeln?
- ▶ Wie müssen die Daten verwendet werden, um ein prüfsicheres Dokument zu erstellen?
- ▶ Grundsätzliche Strategien des Betriebes, um die Ergebnisse positiv zu beeinflussen.

Referent: Herbert Piepel, LWK NRW, Spezialreferent Pflanzenbau, Steinfurt
Methode: Vortrag mit Diskussion
Ort / Kurs / Termin: Südlohn, SUE-O20 017
Dienstag, 31.01.2017, 09.00 - 12.00 Uhr



„450 Euro Job - Geringfügige Beschäftigung“ - Chancen und Risiken gut abgewägt!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben ist die Arbeitsbelastung extrem hoch. Dies ist der Grund, warum häufig Aushilfen auf 450 Euro Basis für den Betrieb oder für die Mitarbeit im Haushalt angestellt sind. Diese Arbeitskräfte sind für die Arbeitgebenden relativ günstig, da die Sozialversicherungsbeiträge gering sind. Andererseits gehen aber auch viele Bäuerinnen einer geringfügigen Beschäftigung nach. Die Auswirkungen auf die Rentenbiographien sind fatal. Ziel ist es, die Chancen und Risiken zu beleuchten, die in diesen Arbeitsverhältnissen stecken.

- ▶ Wer darf einen 450 Euro Job annehmen?
- ▶ Steuerliche Handhabung auf dem landwirtschaftlichen Betrieb
- ▶ Aufzeichnungspflichten, Mindestlohn, gesetzliche Rahmenbedingungen
- ▶ Gleitzone Regelung: Aus Minijob wird Midijob: Auswirkungen auf die landwirtschaftlichen Versicherungen
- ▶ Bewertung aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebersicht

Referentin: Patricia Pöpping, BSB GmbH, Münster, Leiterin des Lohnbüros
Methode: Vortrag mit Diskussion
Ort / Kurs / Termin: Südlohn, SUE-O20 027
Mittwoch, 15.02.2017, 09.00 -12.00 Uhr



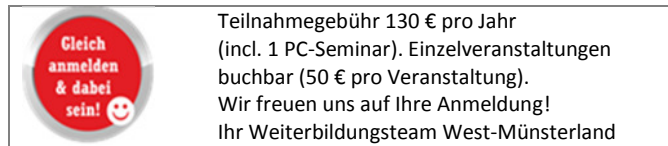
„Auf unserem Hof leben viele Menschen unter einem Dach! - Was kann ICH tun, damit es gut läuft!“

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb leben in der Regel mehrere Generationen unter einem Dach. Oftmals wohnt noch ein Auszubildender, Mitarbeiter oder Mieter mit auf dem Betriebsgelände. Verhaltensweisen, die einen möglichst stressfreien Umgang miteinander ermöglichen, kann man sich aneignen.

Folgende Fragen werden besprochen

- ▶ Voraussetzungen für eine gelingende Kommunikation
- ▶ Wie kann ich Dinge ansprechen, die mich stören, ohne den anderen zu verletzen?
- ▶ Ein heikles Thema: Privatsphäre - Wie viel, für wen?
- ▶ Werkzeuge für die Anwendung

Referentin: Karoline Mensing, LWK NRW, Warendorf, Systemischer Coach
Methode: Vortrag mit Diskussion, moderierter Erfahrungsaustausch
Ort / Kurs / Termin: Coesfeld, COE-O20 037
Mittwoch, 22.03.2017, 09.00 - 12.30 Uhr



Das Wohlergehen der Kühe - Auf einen Blick!

Die Basis für den Erfolg im Kuhstall ist eine gute Tierbeobachtung. Die Kühe geben uns bei ihrem Fress-, Liege- und Melkverhalten wichtige Informationen über ihr Wohlbefinden und damit Leistungsvermögen.

Inhalte:

- ▶ Was haben bestimmte Verhaltensweisen zu bedeuten?
- ▶ Wie sind die Auswirkungen auf die Milchleistung?
- ▶ Wie können wir das „Kuhwohl“ verbessern?

Referentin: Agnes Brammen, LWK NRW, Borken, Produktionstechnische Beraterin
Methode: Vortrag mit Diskussion und Erfahrungsaustausch
Ort / Kurs / Termin: Südlohn, SUE-O20 047
Mittwoch, 26.04.2017, 09.00 - 12.00 Uhr



PC-Profi: Erstellung langer Listen am Beispiel „Dokumentation der Wirtschaftsdüngerabgabe“

Finden statt suchen! Dokumentationen sind in landwirtschaftlichen Betrieben nicht mehr wegzudenken. Oft zerstört langes Suchen von Unterlagen die Motivation für diese Arbeit. Hier helfen manchmal einfache Excel-Listen, in denen Sie Ihre Daten sammeln.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmerinnen am Beispiel einer Liste für die Dokumentation zur Abgabe von Wirtschaftsdüngern.

- ▶ die schnelle Erstellung langer Listen
- ▶ das Einfügen von Dropdown-Listen
- ▶ das Auswerten von Listen mit Hilfe des Filterns
- ▶ den Einsatz der bedingten Formatierung zur Warnung von Höchstmengen.

Referentin: Ingrid Böhl, LWK NRW, Kreisstelle Coesfeld, PC-Trainerin
Methode: PC-Seminar
Voraussetzungen: Kenntnisse in Excel
Ort / Kurs / Termin: Borken, BOR-O20 057
Dienstag, 16.05.2017, 09.00 - 12.00 Uhr



Den Ringelschwanz wagen - Wie kann's gehen?

Schwanzbeißen ist eine häufig auftretende Verhaltensstörung bei Schweinen, die zu tierschutzrelevanten und ökonomischen Problemen führen kann. Schwanzbeißen kann von einer Vielzahl von Risikofaktoren ausgelöst werden.

Die Haltung von Schweinen mit unkupierten Schwänzen stellt besondere Herausforderungen an die Haltung und das Management auf den Betrieben dar.

Welche Risikofaktoren im Einzelnen und in der Summe Schwanzbeißen begünstigen können und wie Risiken auf dem einzelnen Betrieb vorbeugend minimiert werden können, wird in diesem Seminar intensiv erörtert.

Referentin: Wilhelmine Grothmann, LWK NRW, Kreisstelle Coesfeld, Unternehmensberaterin Schweinehaltung
Methode: Kurzvortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Ort / Kurs / Termin: Coesfeld, COE-O20 067
Dienstag, 13.06.2017, 09.00 -12.00 Uhr